

Zitate

Unter der Überschrift "Abgeordnete wollen Muttertag abschaffen" berichtet ein Boulevardblatt, einige Politikerinnen wollten den Muttertag abschaffen, weil er den Müttern angeblich nichts bringe. Drei namentlich genannte Bundestagsabgeordnete, alle der selben Partei angehörend, nehmen dazu Stellung. Alle Zitate beschäftigen sich kritisch mit dem Muttertag und beinhalten eine negative Grundtendenz. Ein anschließendes Info klärt auf: Der Muttertag kommt aus Amerika, wird dort seit 1914 gefeiert. In Deutschland 1923 eingeführt, wird er seit 1933 an jedem 2. Sonntag im Mai begangen. Die drei zitierten Bundestagsabgeordnete wenden sich an den Deutschen Presserat. Die Zitate, die man ihnen zuschreibe, seien aus dem Zusammenhang gerissen und sinnentstellend wiedergegeben worden. Durch die Überschrift entstehe beim Leser der Eindruck, dass es sich um eine parlamentarische Initiative von Politikerinnen handle. Diese Annahme treffe jedoch nicht zu. Der Artikel sei rufschädigend und habe den Beschwerdeführerinnen politisch geschadet, was eine Vielzahl von Protestschreiben beweise. Die Chefredaktion der Zeitung stellt nicht in Frage, dass der Autor des Beitrags einen unzulässigen Schluss gezogen hat. Seine Informationen seien falsch gewesen. Die Zeitung habe sich bei den betroffenen Abgeordneten entschuldigt und interne Konsequenzen gezogen. (1996)

Der Presserat bemängelt den Artikel, weil er den unzutreffenden Eindruck erweckt, es gäbe eine Initiative von drei weiblichen Bundestagsabgeordneten, den Muttertag abzuschaffen. Dabei stützt sich der Autor auf Zitate, die teilweise falsch wiedergegeben werden. Die Kernaussage des Beitrags ist somit falsch, wie die Zeitung selbst einräumt, und widerspricht der gebotenen Sorgfalt. Der Presserat reagiert mit einer Missbilligung, da in diesem Fall gegen die Ziffern 1 und 2 des Pressekodex verstoßen wurde. (B 48/96)

Aktenzeichen:B 48/96

Veröffentlicht am: 01.01.1996

Gegenstand (Ziffer): Wahrhaftigkeit und Achtung der Menschenwürde (1); Sorgfalt (2);

Entscheidung: Missbilligung